

Einladung

Best Practice
und Trends!

IBS:forum

APQP

Qualitätsvorausplanung

Dienstag, 10. Februar 2015

Bremen



A Siemens Business



QUALITÄTSVORAUSSPLANUNG

Die Phase der Produktentstehung wird wesentlich durch die Anforderungen der Normen, wie z. B. QS9000, VDA oder ISO/TS 16949 beeinflusst. Das Referenzhandbuch APQP definiert 5 Phasen eines Projektes der Qualitätsvorausplanung von Prototypen, Vorserien und Serien. Um die einzelnen Phasen inhaltlich und zeitlich effizient zu planen, die notwendigen Maßnahmen einzuleiten sowie Termine und Verantwortlichkeiten zu überwachen, wurde die IBS-Lösung APQP Projektmanagement entwickelt.

Hiermit können wesentliche Elemente des APQP-Prozesses abgebildet werden. Erzielt wird damit eine Optimierung der Qualitätsvorausplanung und eine durchgängige Dokumentation der relevanten Qualitätsdaten.

WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder der Geschäftsleitung, Werksleiter, Produktionsleiter sowie Mitarbeiter aus den Abteilungen ERP/PPS/Arbeitsvorbereitung, Produktion/Fertigung, Produktionsplanung und -steuerung, Qualität/Qualitätssicherung, EDV/IT, Recht, Forschung/Entwicklung, Logistik/Supply Chain Management, Reklamations- und Beschwerdemanagement.

WARUM SIE DIESE VERANSTALTUNG BESUCHEN SOLLTEN

- Lernen Sie im kompakten 1-Tages-Forum die Grundlagen des komplexen Themas kennen
- Profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch mit anderen Seminarteilnehmern
- Lassen Sie sich in den Pausen Ihre individuellen Fragestellungen von unseren Experten beantworten und erhalten Sie fundierte Tipps und Tricks für die direkte Umsetzung in Ihrem Unternehmen
- Sehen Sie, wie Sie eine transparente Struktur Ihrer Produktions- und Qualitätsdaten schaffen und alle Ihre relevanten Daten vernetzen können
- Renommierte Referenten mit langjähriger Erfahrung erklären Ihnen die Methodik des komplexen Themas in verständlicher Form, so ist diese Veranstaltung auch für Einsteiger zu empfehlen

VERANSTALTUNGsort

**BITZ
Bremer Innovations- und Technologiezentrum
Fahrenheitstraße 1
28359 Bremen**

Vom Flughafen oder vom Bahnhof aus nehmen Sie bitte die Straßenbahnlinie 6 in Richtung ‚Universität‘. Sie kommen in ca. 30 Min. (Flughafen) oder 15 Minuten (Bahnhof) an der Universität Bremen an. Steigen Sie bitte an der Haltestelle ‚Universität/ Zentralbereich‘ aus. Auf der gegenüberliegenden Seite sehen Sie die Mensa und den Mensa-See. Überqueren Sie die Straßenbahnschienen und nehmen Sie den Fußweg unterhalb der Mensa direkt am Mensa-See vorbei. Hinter der neu erbauten ‚Galileo-Residenz‘ (Studierendenwohnheim) wenden Sie sich bitte nach links in den Tönjes-Vagt-Weg. Nach ca. 50 Metern biegen Sie bitte rechts in die Fahrenheitstraße ein. Das BITZ befindet sich auf der rechten Seite.



Mit dem PKW steuern Sie bitte den zentralen Parkplatz der Universität Bremen an, der von der Enrique-Schmidt-Straße aus zu erreichen ist (siehe Plan). Um den Parkplatz herum verläuft die Straßenbahnlinie 6. Folgen Sie den Schienen bis zur Haltestelle ‚Universität/Zentralbereich‘. Die weitere Wegbeschreibung ist oben beschrieben.

AGENDA

Dienstag, 10. Februar 2015

- 09.30 - 10.00 Uhr** **Anreise der Teilnehmer und Begrüßungskaffee**
- 10.00 - 10.30 Uhr** **Begrüßung und Kurzvorstellungen**
- 10.30 - 11.15 Uhr** **APQP: die theoretischen Grundlagen**
- ↗ Qualitätsvorausplanung im Produkt Lifecycle (VDA, QS 9000, ISO TS 16949)
 - ↗ Anforderung aus Normen wie DIN EN ISO 9001, QS 9000, VDA, AIAG etc.
 - ↗ Fallen in Projekten
 - ↗ Projektmanagement: „Qualität kostet Geld; fehlende Qualität kostet mehr!“
 - ↗ Den Überblick behalten: Wer weiß (auch) noch etwas?
 - ↗ Zusammenhänge: Prozessablauf, Risikoermittlung, Design- und Prozess- FMEA, Controlplan, Prüfplan
 - ↗ Über den Prozessablaufplan und die FMEA zum Controlplan / Produktionslenkungsplan
 - ↗ Checklisten einbinden und Projektstatus/Freigaben dokumentieren
 - ↗ Rechtssicherheit: Anforderungen an den idealen Workflow
 - ↗ Beispiele aus der Praxis
 - ↗ Tipps & Tricks
- Winfried Dietz, Unternehmensberatung Dietz, Wallenhorst*
- 11.15 - 11.30 Uhr** **Kaffeepause und Zeit für vertiefende Gespräche**
- 11.30 - 12.15 Uhr** **Projektmanagement für Kunden und Lieferanten**
- ↗ Integration statt Insellösung – Projektmanagement als aktives Element über alle Phasen des Produktlebenslaufes oder „der Produkt-Qualitätsplanungskreis“
 - ↗ Die Projekttakte – zentrales Informations- und Projektmanagement-Werkzeug
 - ↗ Referenzprojekte aus der Elektronik- und Automobilindustrie sowie weiterer Branchen
- Eduard Schaaf, IBS AG, Höhr-Grenzhausen*
- 12.15 - 13.00 Uhr** **Mittagspause und Zeit für vertiefende Gespräche**
- 13.00 - 13.30 Uhr** **APQP - Von der Qualitätsvorausplanung in den Shopfloor**
- Durchgängigkeit der IBS Lösung**
- ↗ Projektmanagement in der Vorausplanung nach QS 9000 anhand eines Szenarios: Planung, Produkt-Design und –Entwicklung, Prozess-Design und –Entwicklung, Produkt- und Prozess-Validierung, Rückmeldung, Bewertung, Korrekturmaßnahmen
 - ↗ Die Werkzeuge der Qualitätsvorausplanung: Prozessablaufplan, Risikoanalyse mittels FMEA, Produktionslenkungsplan, Prüfplanung
 - ↗ Der kontinuierliche Verbesserungsprozess als Grundprinzip im Qualitätsmanagement
 - ↗ Systematische Unterstützung der ständigen Verbesserung als Aufgabe von organisationsweiten Teams
- Eduard Schaaf, IBS AG, Höhr-Grenzhausen*
- 13.30 - 13.45 Uhr** **Kaffeepause und Zeit für vertiefende Gespräche**
- 13.45 - 14.30 Uhr** **APQP – Best Practices und kontinuierlicher Verbesserungsprozess der Qualitätsvorausplanung**
- ↗ Aus Fehlern lernen / Lessons learned: Berücksichtigung von internen und externen Reklamationen im Qualitätsplanungsprozess
- Eduard Schaaf, IBS AG, Höhr-Grenzhausen*
- 14.30 Uhr** **Zusammenfassung und Abschlussdiskussion**
Möglichkeit zu Einzelgesprächen

IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



Teilnahme:

- Ich besuche das IBS:forum APQP am 10. Februar 2015 in Bremen
 Ich kann nicht teilnehmen, wünsche aber weitere Informationen, bitte kontaktieren Sie mich telefonisch:

MEINE ANSCHRIFT:

Name und Funktion: _____

Firma/Branche: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Senden Sie die Einladung auch an folgende Empfänger in unserem Unternehmen:

Name: _____ Funktion: _____ E-Mail-Adresse: _____

Name: _____ Funktion: _____ E-Mail-Adresse: _____

Ich wurde auf mein Recht am eigenen Bild gem. § 22 KunstUrhG hingewiesen und stimme der Verbreitung und Veröffentlichung meines Abbildes im Rahmen von Film- und Fotomaterial durch die IBS AG zu. Dieses darf zu Werbezwecken versandt sowie im Rahmen von Werbeveranstaltungen veröffentlicht werden. Ich bin jederzeit widerruflich damit einverstanden, dass meine Daten auf einem internationalen Server der IBS AG oder eines verbundenen Unternehmens gespeichert werden und dass meine Daten von der IBS AG bzw. ihren verbundenen Unternehmen dazu verwendet werden, mich über Produkte, Dienstleistungen oder andere Aktivitäten zu informieren.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Teilnahme

Die Teilnahme ist kostenfrei auf 2 Teilnehmer pro Unternehmen begrenzt. Für jeden weiteren Teilnehmer berechnen wir eine Gebühr in Höhe von 99 Euro. Teilnahmeberechtigt ist, wer eine schriftliche Bestätigung der IBS AG erhält. Wenn bei Verhinderung keine Stornierung bis zum 5. Februar erfolgt, erheben wir eine Schutzgebühr in Höhe von 99.- € netto p. P. Die IBS AG behält sich vor, angekündigte Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus anderen dringenden Gründen abzusa-gen. Die Teilnehmer werden in diesem Falle rechtzeitig benachrichtigt. Über die Erstattung eventuell gezahlter Veranstaltungsgebühren hinaus ist ein weitergehender Schadensersatzanspruch ausgeschlossen. Die Plätze für Berater und Vertreter von IT-Herstellern und IT-Dienstleistern sind limitiert.



IBS AG:

Die IBS AG zählt zu den führenden Anbietern von unternehmensübergreifenden Standardsoftwaresystemen (CAQ, MES/MOM) und Beratungsdienstleistungen für das industrielle Qualitäts-, Produktions, Traceability- und Compliance Management. Entsprechend der Unternehmensphilosophie „The Productivity Advantage“ steigern die Best Practice Lösungen der IBS AG nachhaltig die Produktivität von Unternehmen. Dabei erfährt der IBS Kunde, in jeder Projektphase und auch darüber hinaus, die kompetente Unterstützung durch ein Team erfahrener Consultants und Spezialisten.

Die IBS AG wurde 1982 gegründet und beschäftigt in Europa, den USA und China mehr als 220 Mitarbeiter.

Die Lösungen der IBS AG sind weltweit in über 4.200 Kundeninstallationen im Einsatz. Dazu gehören Unternehmen aus der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, der Elektronik- und Elektrotechnik, der Medizintechnik, dem Maschinenbau, der Kunststoff- und Verpackungsindustrie, der Metallverarbeitung und vielen weiteren.

Für Ihre Anmeldung kontaktieren Sie uns bitte telefonisch unter: +49 (0) 26 24 / 91 80-458, per Fax: +49 (0) 26 24 / 91 80-670 oder per E-Mail: anmeldung@ibs-ag.de. Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung und Wegbeschreibung.